

## Willkommen in unserer Bibliothek

### Unser Angebot:

- 50 Stunden pro Woche geöffnet
- über 27'000 aktuelle Medien
- Bücher, Hörbücher, E-Books, DVDs, Spiele und vieles mehr
- kompetente Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.bibliothek-reinach.ch](http://www.bibliothek-reinach.ch)



### Nächste Veranstaltungen

Sonntag, 5. Juni, 11 Uhr

Von Berlin bis Budapest

Gepflegte Wiener Salonmusik mit dem László-Ensemble.

Aula Bachmatten

Rynacher Rundgang

Öffentliche Rundgänge: 17. Mai, 14. Juni

Beginn jeweils 18 Uhr

[www.rynacherrundgang.ch](http://www.rynacherrundgang.ch)

Bestellnummer: 075 417 34 66



Kultur in Reinach und die Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach laden Sie herzlich ein zu einer Lesung mit

## Arno Camenisch



Foto Janosch Abel

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Die Kur» – ein tiefgründiges, abgrund-komisches Buch über die Liebe und den Tod. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound». Zudem liest er Spoken Word Texte.

### Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.30 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach

Weiermattstrasse 11, 4153 Reinach

(Sie finden uns im Gebäude des Bildungszentrums KvBL)

Tram Nr. 11, Haltestelle Lochacker

Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro offeriert.

### Eintritt

Erwachsene CHF 15.–

IV-Berechtigte CHF 10.–

Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten (mit Ausweis) CHF 8.–



Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt.

Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach New York. Im März 2015 strahlte das Schweizer Fernsehen den Dokumentarfilm «Arno Camenisch – Schreiben auf der Kante» aus.

«Die Kur ist eine grosse Lebensparabel. Was Arno Camenisch konzentriert hinkriegt, das ist schon verdammt gekonnt. Die Kur ist ein ganz gewichtiger Roman, auf ganz wenig Seiten – nur die Essenz.» *SWR2*

«Die Kur entwickelt sich zum wohl melancholischsten Buch, das Camenisch bisher veröffentlicht hat. Gleichzeitig dringt der Autor so weit wie noch nie in die Tiefen der menschlichen Psyche ein – und beeindruckt, wie einfühlsam er dabei vorgeht.»

*Die Suedostschweiz*

«Grossartig, wie der Autor in den klug inszenierten Gesprächen zwischen der ambitionierten, Kunst und Gesellschaft liebenden Ehefrau und ihrem pessimistisch-realistischen Gatten, immer wieder grosse Daseins-Fragen und Endzeitstimmung durchschimmern lässt.» *Perlentaucher*

«Arno Camenischs Erzählung ist ein Zwei-Personen-Stück, ein tragikomisches Kammerstück in 47 Akten, das sich um Sehnsüchte und unerfüllte Träume dreht, um Stillstand und Bewegung, Leben und Tod. Aber der virtuos mit Mundart versetzten Erzählung hängt nichts Schweres an, der vielfach ausgezeichnete Bündner Autor inszeniert mit leichter Hand, spart nicht mit komischen, bisweilen gar Slapstickartigen Einwüfen und überzeugt mit erzählerischem Können und feinem Sprachgefühl. Meisterhaft.» *Schweizer Familie*

«Arno Camenisch verbindet Tiefe und Leichtigkeit in seinem Roman um den Tod und das Leben. Er schreibt sprachsicher, originell und konzentriert, und seine Figuren sind menschlich und welthaltig. Tragik und Komik vermischen sich meisterhaft.» *Viceversa*

«Arno Camenisch gehört zu den herausragenden Köpfen der zeitgenössischen Schweizer Literatur.» *Tages Anzeiger*



Ein Mann und eine Frau, im Herbst ihres Lebens, verschlägt es wegen einem Tombola-Gewinn in ein nobles Fünf-Stern-Hotel ins schöne Engadin. Während sie in diesen paar Tagen und Nächten ihre Sehnsüchte wieder aufleben spürt und aufblüht, fühlt er sich wie auf seinem letzten Gang. Zum Glück hat er seinen Plastiksack dabei, der auf alle Lebenslagen eine Antwort enthält. In 47 Bildern begleiten wir die beiden und werden Zeugen ihrer Lebensbilanz – wo kommen wir her, was wollten wir werden, und wo gehen wir hin? Die Liebe, das Leben und der Tod stellen ihnen die zeitlosen Fragen, auf die sie ihre eigenen Antworten haben, bevor es endgültig dunkel wird.

Arno Camenisch zeigt sich in seinem Roman als Meister ebenso skurriler wie menschlich vertrauter Geschichten, die auf das absolut existentielle Minimum reduziert sind.

## Auszeichnungen

- Förderpreis Komische Literatur 2015, Deutschland
- Kulturpreis der Berner Burgergemeinde 2015 mit dem Spoken-Word-Ensemble «Bern ist überall»
- Premio Ostana per le lingue madri 2014, Italien
- Nomination für den Europäischen Literaturpreis 2014 mit der Bündner Trilogie, Holland
- Nomination für den Premio Calamo/Buch des Jahres 2014 mit der Bündner Trilogie, Spanien
- Friedrich Hölderlin Förderpreis 2013, Deutschland
- Schweizer Literaturpreis für Ustrinkata, 2012
- Raiffeisen Cultura Preis, 2013
- Premio Salerno Libro d'Europa 2013, Italien
- Gottfried Keller Preis 2013 mit dem Spoken-Word-Ensemble «Bern ist überall»
- Berner Literaturpreis für Hinter dem Bahnhof, 2011
- ZKB Schillerpreis für Sez Ner, 2010
- Berner Literaturpreis für Sez Ner, 2010
- Nomination für den Rauriser Literaturpreis mit Sez Ner, 2010
- Förderpreis des Kantons Graubünden, 2010
- Romanischer Literaturpreis Premi Term Bel, 2010
- Werkbeitrag der Pro Helvetia, 2012
- Werkbeitrag der Pro Helvetia, 2007
- Werkbeitrag der GiuRu, 2006
- Publikumspreis an den Romanischen Literaturtagen, 2003
- Plema d'aur, 2001